

Halle und Umgegend.

Salz, 16. August.

[Für Kommunalsteuerreform.] Wie in verschiedenen anderen Verwaltungskreisen so wurde auch in Düsselndorf zur Verbesserung des im nächsten Jahre in Kraft tretenden Kommunalabgabengesetzes eine Konferenz der Bürgermei...

[Wasserkloppelsteuer.] Im Monat Juli betrug die Einnahme an Wasserkloppelsteuer im Ober-Bezirksbezirk Magdeburg betrug die Juli-Einnahme 13,771.90 M., die Einnahme von 1. April bis 30. Juni 1893 20,900 M. (gegen die Juli-Einnahme des Vorjahres 12,211.60 M. bez. 44,572.40 M. (+ 3,558.30 M.).

[Im Walfischfische.] Beginn heute (Donnerstag) ein neues Spielplan, der wieder allerlei Ueberraschendes und noch nicht Dagewesenes darbieten soll.

[Ueberraschende Diebe.] Während gestern abend der Stammtisch der alten Deutschen in seinem Vereinslokal in der Wöhrmühlstraße seinen monatlichen Vereinsabend abhielt, wurde das im Vorgrunde aufgestellte Regal eines Mitgliedes gestohlen.

Meinhold Stecker †

In der verflochtenen Nacht entfiel hier der nicht allein um die Entfaltung unseres städtischen Gemeinlebens und des bescheidenen Handelsverdienstes, sondern durch seine mannigfachen geschäftlichen Beziehungen auch in weiteren Kreisen bekannte und geschätzte Kommerzienrat Meinhold Stecker, der Gründer und Chef des hiesigen Wohlfaßes Meinhold Stecker, ein seltsame man in des Wohlfaßes vollster Bedeutung. Als kleinen Anknüpfen hervorzuheben — ursprünglich Säber, später Kaufmann — hat derselbe sein auf solcher und vertrauenswürdigem Grundlage aufgebautes Geschäft nach und nach zu einem der ersten in Halle entwickelt. An der Begründung von industriellen Unternehmen mehrfach beteiligt, gehörte er u. a. den Hauptbeteiligten verschiedener Gesellschaften an; auch sonst förderte und unterstützte er alle gewerblichen Bestrebungen. Seit 1873 war er Mitglied der hiesigen Seitenkammer. Die große Achtung, die ihm von allen Seiten entgegengebracht wurde, fand weiter Blick und seine vielseitige kommerzielle Befähigung durch seinen im Herbst 1891 das ehrenvolle Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden dieser an gesehenen Seidenfabrik, deren erster Präsident er später wurde, bis 1897 die schwebende Selbstkritik ihn veranlaßte, dieses mit vieler Arbeit und Mühe durchgeführte Ehrenamt niederzulegen. Für die Handelskammer vertrat Stecker deren Interessen als Mitglied des Deutschen Handelsrates, sowie im Bezirks-Handelsrat zu Erfurt, welchem er seit Bildung desselben als einflussreiches Mitglied angehörte. Das bürgerliche Ehrenamt eines Stadtvorwärters wurde ihm 1876 übertragen. Seine Verdienste entfallen: Gebiete veranlaßte die Stadtvorwärters-Versammlung 1891, als der Regierungsräsident a. D. Hülft. Geh. Rath Bode als ein Mitglied des hiesigen Seidenkammer zu ambedeuten Stadtrat zu wählen, welches Amt er bis Ende 1893 bekleidete. Am 2. Oktober 1891 erfolgte seine Ernennung zum Hof-Kommerzienrat. Sein Tod wird in allen Kreisen schmerzlich empfunden werden. Möge ihm die Erde leicht sein!

Sup. Urteil †

Heute nacht starb in Giebichenheim hochbetagt der Superintendent a. D. D. Johann Friedrich Christian Uret. Derselbe hat in Giebichenheim durch zwanig Jahre hindurch nicht allein eine segensreiche seelsorgerliche Thätigkeit entfaltet, sondern auch

die Amtsgeschäfte eines Superintendenten und Kreisbibliothekars mit Umsicht und Eingebung versehen. Uret wurde am 10. Febr. 1813 in Gelnhausen und nach vollendetem Studium zunächst von 1. Okt. 1830 an als Collaborator der Klosterbibliothek in Hofe leben tätig, bis er im Jahre 1844 bei Folge 1852; damals ging er übernahm. Vier Jahre er bis zum Jahre 1852; damals ging er übernahm. Vier Jahre er bis zum Jahre 1852; damals ging er übernahm. Vier Jahre er bis zum Jahre 1852; damals ging er übernahm.

Das chinesische Theater in Marielle.

Selt einigen Tagen bemerkt man in den Straßen Marielles ein seltsam Angelegtes der „Mittel der Mitte“, welche durch ihre originelle, aber gleichwohl äußerst sorgfältige Toilette die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich ziehen und großes Interesse für europäische Sitten und Gebräuche an den Tag legen. Es sind dies Schauspieler des Kaiser von China, welche unter der Führung eines sehr gewandten und reichen Kaufmannes aus Saigon eine außerordentlich skurrile Unternehmung haben, um ein von West-Europäern ein Begriff von der chinesischen Schauspielkunst zu geben. Dieser eine großen Theaterspieler, der Herr X. Y. Z., der solcher Genuß geboten wurde, und wenn auch vielleicht schon hier und da berartige Verurtheile angetroffen wurden, so war das Gebotene immer noch sehr mangelhaft und nicht immer ansehnlich. Im vorliegenden Falle hingegen handelt es sich um eine vollständige Schauspieler-Gesellschaft um ein von der Regierung bewilligtes, und selbst mit Geldmitteln unterstütztes Unternehmen, dessen Anziehungskraft außer Zweifel steht. Herr X. Y. Z., der Verantwortliche der Unternehmung, ist nicht allein ein sehr wohlzogener und geschätzter Unternehmer, sondern gleichzeitig ein in Saigon wohl geachteter, bedeutender Kaufmann. Dieser eine großen Theaterspieler, der Herr X. Y. Z., der solcher Genuß geboten wurde, und wenn auch vielleicht schon hier und da berartige Verurtheile angetroffen wurden, so war das Gebotene immer noch sehr mangelhaft und nicht immer ansehnlich.

Halle 14). Dem Schneider Otto Reib eine T. Maria Meta (Halle 14). Dem Schneider Otto Reib eine T. Maria Meta (Halle 14). Dem Schneider Otto Reib eine T. Maria Meta (Halle 14).

Kirchliche Anzeigen.

Glauch: Freitag, den 17. Aug., abends 8 Uhr Bibelstunde Giffers. Heder. Donnerstag, den 16. Aug., abends 8 Uhr Bibelstunde in der ersten Herberge zur Heilmath, Wauerstraße 7. Diak. Witte. Donnerstag, den 16. Aug., abends 8 Uhr Bibelstunde in der zweiten Herberge zur Heilmath, Wauerstraße 11, 2 Tr., Hülfsbr. Müller. Baptisten-Gemeinde: Freitag, den 17. August, abends 8 Uhr Evangelisationsversammlung: Halle, Forststraße 12. Prediger Knoppe aus Giebich. Freitag, abends 8 Uhr Bibelstunde in der ersten Herberge zur Heilmath, Wauerstraße 7. Diak. Witte. Donnerstag, den 16. Aug., abends 8 Uhr Bibelstunde in der zweiten Herberge zur Heilmath, Wauerstraße 11, 2 Tr., Hülfsbr. Müller. Sonntag-Gemeinde: Freitag, den 17. Aug., abends 7 1/2 Uhr. Sonntagvorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst und Predigt.

Aus den Bädern.

Für diejenigen unserer Leser, welche in der gegenwärtigen Bäder- und Reisezeit anderwärts Erholung suchen und dabei sich von den Vorkommnissen in der Heimat fortan entfernt unterrichten wollen, bemerken wir, daß die „Saale-Zeitung“ u. a. in den nachstehenden Bädern und Kurorten, meist im Kurhaus, telegraphisch auch in anderen Lokalen, ausliegt:

Table with columns: Bäder, Kurorte, and other locations. Includes entries like Aachen, Altona, Altschulz, etc.

Wetterologische Station an Halle. (Ortszeit.)

Table with columns: Parameter, Wert, and other data. Includes entries like Barometer, Thermometer, etc.

Vericht des Berliner Wetterbureaus vom 15. Aug.

Table with columns: Stationen, Datum, Abweichung, etc. Includes entries like Tempel, Potsdam, etc.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, etc. Includes entries like H. Kalinski, Kfm., Inh., etc.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 15. August.

Angehöriger: Der Ratzeburger Gust. Seidel und Auguste Valentin (Wohnerstr. 20). Der Schneider Adar Paul und Berere Edel (Wohnerstr. 15). Der Buchhalter Otto Schmidt und Alina Hölle (Halle und Artern). Geschlechtslose: Der Schmiedemeister und Gastwirt Leander und Margarete Meyer (Halle 19 und Wöhrmühlstraße 34). Der Schuhmacher Karl Groß und Bertha Demme (Or. Wallstr. 15).

Geborene: Dem gepr. Dolmetscher Herrn. Dawson eine T. Selene Maria (Schillerstr. 12). Dem Tischlermeister Johann Schmidt eine T. Johanna Maria Margarete (Schillerstr. 35). Dem Buchdrucker Albin Schmidt eine T. Marie Elise (Friedrichstr. 5). Dem Holz-Transporten Paul Schütz eine T. Gertrude (Wöhrmühlstr. 12). Dem Metzger Herrn. Wachsung eine S. Althea (Wöhrmühlstr. 12). Dem Metzger Herrn. Wachsung eine S. Althea (Wöhrmühlstr. 12). Dem Metzger Herrn. Wachsung eine S. Althea (Wöhrmühlstr. 12).

Getraide.

Hamburg, 15. Aug. (Original-Bericht von Otto Friedberg.) [Nachdruck verboten] Die verlorenen Berichtswerte hat uns die ersten nennenswerten Umsätze in neuer Gerste gebracht. Diese waren es mährische, theils ungarische, schließendlich auch etwas böhmische Gersten, aber überhaupt nur bessere Qualitäten, die das Interesse des Export auf sich zogen und die mit 164-173 M. bezahlt wurden. Für milderer Sorten, die für den Konsum passen, wird der Lager bald genug ein- und die Brau- und Malter werden sich nur noch orientieren, bevor sie zu Einkäufen schreiten. Inzwischen wird allerdings die Ernteung





**Kirchenwahlen.**

Die wahlberechtigten Glieder der St. Georgen-Gemeinde, welche ihre Eintragung in die Wählerlisten noch nicht beantragt haben, werden gebeten, entweder im Pfarramt oder bei einem der Herren Kirchenräthe ihre Anmeldung zur Theilnahme in die Wählerlisten baldmöglichst an denselben zu richten. Der Gemeindevorstand zu St. Georgen.

**Praelaten,** Leipzigerstraße 23, empfiehlt vorzügliche Küche und gute Biere. — neu eröffnet — A. Vopel.

**Goldener Anker,** Bergstraße 4, Restaurant „Vereinskrug“, Nordmühlstr. 113.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage das oben benannte Restaurant übernommen habe und bitte ich ganz ergebenst um recht ergeh. Zuspruch. Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen. Hochachtung H. Müller.

Ein Rover, Motor Nr. 10, Neumark, fast neu, preisw. zu verkaufen Robert Franzstraße 3, I. r.

**Schmetterlinge,** in- und ausländische, fast vollständig abzugeben. Preisverf. 30, I. I. Sprechzeit 1-1/2, abds. nach 8 Uhr.

**Haasenstein & Vogler Act-Ges.** HALLÉ 75. Schmeerstraße 20 I. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

**Verkauf.**

Zu dem Nachlasse des zu Halle a. S. verstorbenen Rentiers Wilhelm Koch gehört ein etwa 4 Morgen großes Grundstück, welches zwischen Halle und Giebichenstein beim Beginn der Saaleanlagen — nach allen Seiten von Gärten umgeben — liegt und eine, in einem vorzüglich gepflegten Garten erbaute

**Villa**

enthält. Dieses werthvolle Grundstück ist zu verkaufen und wollen Respektanten sich an den Unterzeichneten wenden. Halle a. S., den 15. August 1894.

Das Nachlass-Kuratorium. Justizrath Schlieckmann.

**Züchtige Vente aller Stände,** insbesondere auch Mehlende und Ängsten, welche den Verkauf einer reichlich gefüllten — Werkstatt in Wargamire ohne Satz oder Wasser — Großartiger Waagen, Waagen, Waagen und Waagen — an Kaufleute — Conditorien — Wägereien — Kantinen oder sonstige größere Conditoren übernehmen wollen und sich über Solidität ausweisen können, belieben Niederbetrieben unter U. L. 512 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Erntel einzuwenden.

**Gasthofs-Verkauf.** Altersh. beschlagnahmte ich meinen, vis-à-vis des Rathhauses, in einer bedeutenden Gebäulichkeit der Provinz Sachsen gelegenen Gasthof mit Gartenlocal u. oberjähr. Brauerei mit vollständigem Inventar zu verkaufen. Preis 180,000 A. Anzahlung nach Vereinbarung. Mehr-Schaufelraum am Grundstück stehen begeben. Gef. Off. erb. sub D. S. 270 an Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.

Ein in Halle, Nähe d. Bahnhofs u. a. d. Hauptstraße, bel. sehr schönes Wohnhaus ist fortwährend mit geringer Kap. für 10000 A zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch sehr leicht zu einem Hotel resp. Rest. eignen. Gef. Off. erb. sub D. O. 6802 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. einw.

**Restaurant-Gesuch.** Suche vom 1. October er. ab ein gutgehendes Restaurant, nicht zu groß. Gef. Off. erb. sub D. O. 6801 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Werkstätte** zu mit Wohnung zu verkaufen. Unter Markt 24, II. Ich für unter Preis Lieblichstes Fleisch-Erhalt finden wir für Halle einen tüchtigen bei der betr. Rindfleisch.

**gut eingeführten Vertreter** oder Allein-Verkauf. Günst. Beding. Off. sub U. O. 500 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Driefmarkensammlung,** von Europa, archaisch schön; dieselbe enthält ca. 1700 Marken, darunter viele Seltenheiten, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erf. Gedw. 8, III.

Ein junger, energischer Steiger, Bergschürer, wird zum baldigen Austritt für eine größere Braunkohlengruben gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften an: D. P. 208 Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.

Ein tüchtiger, erfahrener und energischer Obersteiger, auch im Maschinenfach und mit mathematischen Förderungsrichtungen vertraut, wird für eine größere Braunkohlengruben des Bergbauers Göttsch zum baldigen Austritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften an: Göttsch an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg erbeten.

Ein heisch. Kaufmänn. u. a. Zeugnisse, begeh. sub p. sofort od. 1. September d. anderweit. Stellung. Off. u. C. 349 durch Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halberstadt erbeten.

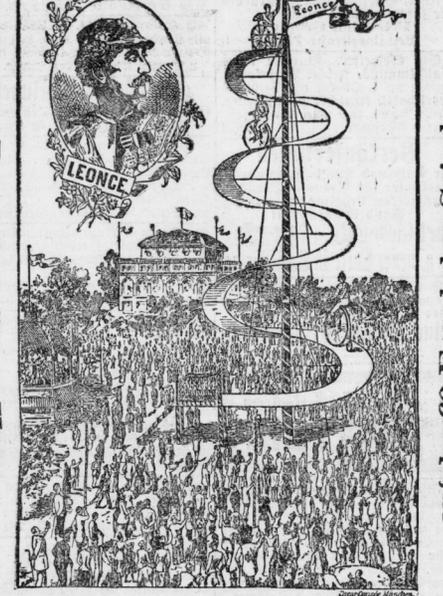
Ein thätiger, schriftwandler Mann, 27 Jahre, mit viel. im Besitz besser. Kenntnisse, sucht Stellung als Vorsteher oder dergleichen. Geneigte Nachrichten unter M. N. an Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Eintricht erbeten.

**Heiraths-Gesuch.** Ein junger Mann, 26 Jahre alt, eheng., Besitzer einer größeren Wägerei, in sehr guten Verhältnissen lebend, sucht die Bekanntschaft einer vermögenden Dame beabs. Verheirathung. Strengste Discretion Ehrenhaft. Gef. Off. werden unter R. K. 100 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Weissenfels erbeten.



**Grosses Radwettfahren in Halle a. S.**  
Sonntag, 10. August Nachm. 3 1/2 Uhr.  
**Hervorragende Renner.**  
Match zwischen Reiter u. Radfahrer.  
Kunsthändler Léonce auf der 60 Fuss hohen Spirale.

**Hallescher Rennbahn.**  
Sonntag, 10. August



**Der weltberühmte Kunst- Radfahrer Léonce**

**Pfälzer Schiessgraben.**

Freitag den 17. August Abends 8 Uhr  
**Grosses Extra-Militair-Concert**  
ausgeführt vom Stadt- u. Theater-Orchester.  
Rühlmann. Entree 30 Pfg. Friedemann.

**Bellevue.**

Gente Donnerstags und morgen Freitag  
**Grosses Extra-Concert.**  
Musikdirector Engelmann. Hochachtung E. Samuel.

**Freyberg's Garten.**

Donnerstag u. Freitag, Anfang 8 Uhr Abends  
**Grosse Frei-Concerte.**  
Hochachtungsvoll Otto Gütsch.

**Rabeninsel.**

Freitag den 17. d. Mts., Anfang 3 1/2 Uhr  
**grosses Nachmittag-Concert**  
(Militair-Musik, Kapelle 36 Mann).  
**Abends Feuerwerk.**  
C. Kurzhals.

**Actien-Brauerei, Rossplatz.**

Freitag den 17. d. Mts. Frei-Concert.  
Ergebenst W. Meyer.

**Gasthaus „zum Götschenthal“ in Grottsch, Teichg.**

Sonntag den 19. Aug. 1894  
**II. Abonnements-Concert**  
mit großer Garten-Illumination, wogu freimüthig einladen.  
H. Engelmann, Ed. Föhre.

**Beginn neuer Kurse**  
in Latin. u. Indiv. Buchführung, Correspondenz, engl., franz., span., Contorarbeiten, Redenen, Stenographie etc. f. Herren u. Damen in der Handelslehranstalt von **Carl Gieseguth,** Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 53. I. Englisch u. a. Sprachfertigkeit lehrt A. Mohrstedt, Bergstr. 18, II.

**Gründliche Nachhilfe**  
erleicht Schülern ein erf. und gut empf. Philologe. Abt. erb. mit N. h. 7800 an Rud. Mosse, hier.

**Patenttheiligung.**  
Zur Ausbeutung eines guten Patentes ist ein Theilhaber gesucht. Einlage gering. Gewinn bedeutend. Abt. erb. mit N. h. 7800 an Rud. Mosse, hier.

**Eine tüchtige Kochfran**  
empfehle ich den geehrten Herrsch. u. ihren Familien aus blühender Magdeburgerstraße 7, III.

Madamechen, Schnittzeichnen, Zuschneiden der Damenkleider in fünfzigster Zeit. Näheres bei Frau Müller, Mittelstraße 4, I.

Ein tafelförm. Instrument, sehr schöner Ton, preiswerth zu verkaufen Robert Franzstraße 3, I. r.

Couffentisch, gut erhalten, weggasbalter zu verkaufen Fortstraße 20, I.

**Walhalla-Theater**

Direction: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**

Mit Dorina u. Mit Lola, Revue-Gymnastischen am hohen Luftapparat. (Sensationelle Leistung!)  
— The Mimos, excentriche Revue-Gymnastik am bouyellen Beck.  
— Die drei Douvels, Excentriche u. Uebel-Roumbanten. — Brothers Estevan, acrobatische Clowns. — Freres Kasper, gymnastische Kunst-Fantasten. — Die 3 Schwwestern Walden, genannt Die 3 Wunderschöne, Gelangs- u. Tanz-Talente. — Herr Georg Küsser, Original-Gelangs-Summist. (a)  
Donner 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Anwärtinge Theater.**  
Freitag, 17. August.  
Leipzig Neues: Die schöne Helena.

**Herrmann's Restaurant u. Bierbunzel.**

Leipzigerstraße 54.  
Freitag den 17. d. Mts. von 11 Uhr ab  
**großes Pökelknochen-Essen,**  
von Schinken servirt.  
Otto Herrmann.

**Herrmann's Restaurant u. Bierbunzel**

Leipzigerstraße 54.  
Großes und kl. Vereinszimmer  
noch einige Abende in der Woche frei.  
Otto Herrmann.

**Stenograph. Verein nach Stolze.**

Sitzung Freitag Abends 8 1/2 Uhr  
im Restaurant Freyberg's Garten.

**Hallescher Männer-Turn-Verein.**

Zurückbildung des Vereins-Abends von 8-10 Uhr in der nächsten Schul-Turnhalle Carolinenstraße 14.

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Universitäts-Zimmerherren Göttsch, Seitenherren Robert, Schneiderm. Sändig und Graben Diebstatt.

Morgen Freitag Schilachter f. R. Erbe, Dorostentstraße 13.

Morgen Freitag ff. Haush. Wurf u. Tappe bei G. Hanke, Semmlstraße 13.

Freitag Schilachter f. R. Erbe, Dorostentstraße 13.

Morgen Freitag Schilachter f. R. Erbe, Dorostentstraße 13.

Morgen Freitag Schilachter f. R. Erbe, Dorostentstraße 13.

Morgen Freitag Schilachter f. R. Erbe, Dorostentstraße 13.